

MiR 2030

Erhebungsbogen

zur Erfassung der bestehenden Aktivitäten im Pfarrverband und seinem Umfeld

1. Quartal 2019

Liebe Teilnehmer und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dieser Erhebung!

Die Zeiten – das ist wohl jedem klar – erfordern einen Neuanfang. Diesen Aufbruch müssen und wollen wir jetzt starten. Dabei soll – anders als bisher – nicht ein Konzept erarbeitet und dann den Menschen übergestülpt werden. Wir wollen die Menschen in den Gemeinden befragen und den so entstehenden Input dann zusammen mit möglichst vielen in einen neuen und vor allen wirklich gemeinsamen Weg aller einmünden lassen.

Diese Befragung muss gut vorbereitet werden. In einem ersten Schritt müssen wir daher gründlich erfassen, was wir eigentlich schon haben hier in unseren Gemeinden. Wer macht was? Mit wem? Wer treibt das? Welche Altersgruppen sind „dabei“? Sind die Akteure Hauptamtliche? Wo arbeiten Pfarreien zusammen? Wo sind es Aktivitäten, wo „Kirchens“ Taktgeber ist, wo ist „Kirchens“ nur Teilnehmer? Und so weiter.

Der folgende Erhebungsbogen mit je mehreren Seiten ist immer für je eine „Aktivität“ gedacht. Kopieren Sie ihn einfach noch mal so oft, wie viele Aktivitäten Sie beschreiben wollen. „Eine Aktivität – ein Erhebungsbogen“.

Wenn Sie wissen, wer eine Aktivität „leitet“, lassen Sie sie/ihn doch den Erhebungsbogen ruhig selber mit ausfüllen. Immer direkt an die Quelle gehen – das verteilt die Arbeit auch auf mehr Schultern.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich ruhig an Albert Hemmer, Johannes Herzog oder Burkard Severin. Sie helfen gerne beim Ausfüllen.

Am Ende haben Sie also – bestimmt! – einen dicken Stapel von Erhebungsbögen.

Nun noch folgende Hinweise:

Wir haben uns gefragt, was hier der „richtige“ Begriff ist: „Gemeinde“? „Pfarrgemeinde“? „Pfarrei“?

In der gegenwärtigen Situation der Kirche ist es wichtig, dass wir uns nicht an Organisationsstrukturen festkrallen.

Gott folgt nicht Organigrammen, sondern er ist dort, wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, wenn Menschen also gemeinsam feiern, arbeiten etc. und sie dies in seinem Namen tun für sein Werk.

Deshalb haben wir uns wie im Pfarrkonvent diskutiert für den Begriff „**Gemeinde**“ entschieden.

Schauen Sie also nicht wie das Kaninchen auf die Schlange auf Pfarrstrukturen. Suchen Sie nach Menschen, die – in Rahmen von Pfarreien oder auch nicht – in unserem Pfarrverband aktiv sind. Schauen Sie sich also um – und erfassen Sie bitte jede Aktivität auf einem je eigenen Satz Erhebungsbögen.

Bitte vergessen Sie nicht das letzte Blatt – diese Ihre Gesamtsicht auf Ihre Gemeinde ist für die Auswertung der Erhebung besonders wichtig! Lassen Sie hier ruhig auch denjenigen zu Wort kommen, der eine Aktivität verantwortet! Reicht der Platz nicht? Schreiben Sie auf der Rückseite weiter – notfalls auf einem weiteren Blatt!

Die ausgefüllten Erhebungsbögen werden dann wieder vom Projektteam des Pfarrgemeinderates übernommen und ausgewertet – schicken Sie einfach die ausgefüllten Erhebungsbögen an

Susanne Molnar, Pfarrbüro Oberpleis, Siegburger Straße 10, 53639 Königswinter.

Ihr Pfarrgemeinderat

1. Gemeindeinterne Gruppe / Aktivität

Mit diesem ersten Blatt soll je eine Aktivität / Gruppe beschrieben werden, die sich innerhalb und aufgrund der wie auch immer gearteten Zugehörigkeit der Akteure zur kath. Kirche abspielen: Kapellengemeinden, Kirchorde, DPSG, Kolping, KfD, Chöre, Messdiener usw.)

Name der Aktivität / der Gruppierung:							
Welches Aktivitätsfeld? (ankreuzen)	Gottesdienst („liturgia“)	solidarisches Engagement („diaconia“)		Verkündigung („martyria“)		Gemeinschaft („coinoia“)	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschreibung (beschreiben Sie in kurzen Worten, worum es bei dieser Aktivität geht)							
Wer sind die Beteiligten?	Gruppierung z.B. „Messdiener“, „Chormitglieder“ etc.		Welche Altersgruppe überwiegt?			Geschlechterverteilung (schätzen Sie grob die %-Verteilung)	
			0-25	25-65	65 +	Frauen	Männer
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wer treibt / organisiert die Aktivität?	Ehrenamtlicher	Hauptamtlicher	Aus welcher Altersgruppe kommt der „Treiber“?			Ist der „Treiber“...	
			0-25	25-65	65 +	eine Frau?	ein Mann?
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Welche Mittel stehen für die Aktivität zur Verfügung?	Welche kirchlichen Organisationen steuern etwas bei?		Welche Räumlichkeiten / Flächen werden genutzt?			Welches Material wird beige-steuert?	
	Steuern diese Org. Finanzmittel bei? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		Räume der Kirche? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			Eigenanteil der Teilnehmer? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Ausstrahlung / Wirkung	Beschreiben Sie kurz die Ausstrahlung dieser Aktivität aus Ihrer Sicht:						
Perspektive	Wie entwickelt sich diese Aktivität derzeit?		Tendenz steigend		Tendenz gleichbleibend		Tendenz fallend
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Begründen Sie möglichst kurz Ihre Einschätzung – und wo glauben Sie wird die Aktivität / Gruppierung in 5 Jahren stehen?:					

2. Verlinkung von nicht-gemeindlicher mit Gemeinde-Aktivität

(z.B. nichtkirchliche Jugendorganisationen, Feuerwehr, MGV)

Dieses zweite Formular verwenden Sie bitte zur Beschreibung von je einer Aktivität / Gruppe, die in der Gemeinschaft des örtlichen Umfeldes eine wichtige Rolle spielen und in denen Gemeindemitglieder involviert sind und/oder wo (kirchen)gemeindliche Strukturen aktiv oder sonstwie teilnehmen.

Name der Aktivität / Gruppierung:							
Beschreibung der Aktivität / Gruppierung							
Wer sind die Teilnehmer / Mitglieder der nichtkirchlichen Organisation?	Gruppierung (versuchen Sie eine kurze Charakterisierung)		Welche Altersgruppe überwiegt?			Geschlechterverteilung (schätzen Sie grob die %-Verteilung)	
			0-25	25-65	65 +	Frauen	Männer
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verantwortlicher Treiber / Organisator	Mitglied der Gemeinde?	Nicht Mitglied der Gemeinde	Aus welcher Altersgruppe kommt der „Treiber“?			Ist der „Treiber“...	
			0-25	25-65	65 +	eine Frau?	ein Mann?
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ggf. zusätzlich: Unterstützender Treiber / Organisator	Mitglied der Gemeinde?	Nicht Mitglied der Gemeinde	Aus welcher Altersgruppe kommt der „Treiber“?			Ist der „Treiber“...	
			0-25	25-65	65 +	eine Frau?	ein Mann?
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steuert „die Gemeinde“ Mittel bei?	Welche kirchlichen Organisationen steuern etwas bei?		Welche Räumlichkeiten / Flächen werden genutzt?		Welches Material wird kirchlicherseits beigesteuert?		
	Steuern diese Org. Finanzmittel bei? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		Räume der Kirche? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		Eigenanteil der Teilnehmer? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
Perspektive	Wie entwickelt sich diese Aktivität derzeit?	Tendenz steigend		Tendenz gleichbleibend		Tendenz fallend	
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	Ihre Begründung?						
	Welche Auswirkung hat diese Aktivität / Gruppe auf unser Gemeindeleben?						

Table 1

3. Ausschließlich nicht-gemeindliche Aktivitäten im Gemeinde-Ein-zugsbereich

(Karneval, Junggesellenvereine, Sportvereine etc.)

Dieses dritte Formular verwenden Sie bitte zur Beschreibung von je einer Aktivität / Gruppe, in denen die Gemeinde als solche organisatorisch / als Treiber / als Teilnehmer nicht eingebunden ist, von der Sie aber glauben, daß die Auswirkungen dieser Aktivität / Gruppierung für die Gemeinden relevant sind (z.B. kommunalpolitische Gruppierungen, Gremien u.s.w.)

Name der Aktivität:							
Beschreibung							
Verantwortliche Organisation							
Informationen zur Zielgruppe	Beschreibung Versuchen Sie eine kurze Charakterisierung in Stichworten		Welche Altersgruppe überwiegt?			Geschlechterverteilung (schätzen Sie grob die %-Verteilung)	
			0-25	25-65	65 +	Frauen	Männer
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Verantwortlicher Treiber / Organisator	Mitglied der Gemeinde?	Nicht Mitglied der Gemeinde	Aus welcher Altersgruppe kommt der „Treiber“?			Ist der „Treiber“...	
			0-25	25-65	65 +	eine Frau?	ein Mann?
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Relevanz	Sie haben sich entschieden, diese nicht-gemeindliche Aktivität in diese Erhebung mit aufzunehmen. Bitte geben Sie uns einen kurzen Blick darauf, warum Sie diese Aktivität für unsere Gemeinde für wichtig halten:						

Table 2

4. Ihre Einschätzung: Was charakterisiert Ihre Gemeinde besonders?

Bitte versuchen Sie doch einmal eine kurze – gerne holzschnittartige – Beschreibung Ihrer Gemeinde aus Ihrer ganz persönlichen Sicht:

Welche Gemeinde möchten Sie charakterisieren?

--

Table 3

Meine Gemeinde würde ich am ehesten folgendermaßen charakterisieren:

--

Table 4

Der Charakter meiner Gemeinde wird vor allem von folgenden Faktoren bestimmt:

--

Table 5